

Dankbarkeit
Leitvers: Dankt Gott in jeder Lage. Das ist es, was er von euch will und was er durch Jesus Christus möglich gemacht hat.
1. Thessalonicher 5,18

Datum	Zielgedanke	Inhalt	Familienaktivität
11.09.	Danke für die Ferien! Wir sind dankbar für die zurückliegenden Ferien, dankbar auch für jeden Sonntag, an dem wir uns erholen dürfen.	Gott hat bei der Schöpfung ein Prinzip gesetzt: arbeiten und ruhen. Warum sollen wir sonntags ruhen? Was bedeutet das für mich?	Erstellt gemeinsam eine Foto/ Bildercollage von euren Ferien und erzählt euch eure schönsten Momente und dankt Gott!
18.09.	Gott sei Dank. Gott will uns segnen und wir können auch segnen und Segen sein.	Was bedeutet Segen? Wo kommt das in der Bibel vor? 4. Mose 6, 24-26	Segen sein in der Nachbarschaft. Backt Kekse oder Kuchen für eure Nachbarn - einfach so. Fügt eine Notiz hinzu: Danke, dass ihr so tolle Nachbarn seid! Und bringt es gemeinsam hinüber.
25.09.	Danke für die Schöpfung. (Schwerpunkt Tiere)	Gott hat an alles, an das kleinste Detail gedacht! Wie wunderbar vielfältig und kreativ ist unser Gott.	Danke-Spaziergang Jeder aus der Familie darf 3 Gegenstände mit nach Hause nehmen, für die er Gott "danke" sagen möchte. Die Utensilien werden in einer Schale gesammelt und zu Hause sichtbar aufgestellt.
02.10.	Erntedank. Alle Kinder bringen etwas mit, wofür sie dankbar sind. Kinder lernen, dass ein voller, gedeckter Tisch nicht selbstverständlich ist.	Psalm 65 Wir sind dankbar, dass wir genug zu Essen haben und sind dankbar für die Menschen, dazu beitragen, dass die Regale im Supermarkt voll sind.	Schon wieder Reis? Damit die Kinder die Vielfalt der Ernährung schätzen lernen, gibt es einen Tag lang nur Reis. Eine denkwürdige Erinnerung daran, was viele Kinder jeden Tag essen.
09.10.	Danke für meine Familie! Manchmal ist es leicht für die Familie dankbar zu sein, manchmal würde man am liebsten abhauen...	Das Gleichnis vom verlorenen Sohn LK 15, 11-36	Zusammen einen Familienstammbaum erstellen. Sprecht über das Positive jeder einzelnen Person. Betet zusammen und dankt für die Familie.
16.10.	Neid, nein Danke! Es gibt viele Dinge, die uns am danken hindern. Der Bruder kann immer alles besser, die Freundin hat mehr Spielzeug und viel coolere Eltern. Was tun?	1. Mose 37, 1-11 Joseph und seine Brüder.	Schnitzeljagd im Kinderzimmer. Das Kind geht mit Zettel und Stift bewaffnet durch sein Zimmer und schreibt alles auf, wofür es dankbar ist.
23.10.	Danken macht dankbar. Danken soll eine Haltung werden und das wollen wir feiern!	Früchte der Dankbarkeit: Großzügigkeit Zufriedenheit Freiheit	Operation Hilfspaket. Werde großzügig und schau in deinem Zimmer oder Kleiderschrank was du jemand anderen, der es gut gebrauchen kann, geben kannst.
30.10.	Ferienprogramm Gebetstationen mit dem Schwerpunkt DANKE		